

Die Leucht: Saures Venn und feuchte Lichtungen

Eintritt	:	Frei
Parkplätze	:	Wanderparkplatz, kostenlos
Schuhwerk	:	Wander- oder Trekkingschuhe sollten es schon ein
Wege	:	Kies/Sand/Schotter/Waldwege
Rollatoreignung	:	Nicht geeignet
Rastmöglichkeiten	:	Ganz vereinzelt Bänke
Notfalltafeln	:	Vereinzelt gesehen

Die Leucht ist ein großes Waldgebiet zwischen Issum und Rheinberg und ist so groß, das man es problemlos in mehrere Wanderungen aufteilen kann. Die Leucht ist auch durch mehrere Parkplätze erschlossen. Für diese zweite Wanderung habe ich mir einen der beiden großen Wanderparkplätze links und rechts der Xantener Straße ausgesucht.

Die Hauptwege in der Leucht haben Namen und direkt beim Parkplatz steht am Wanderweg bereits eine Infotafel, auf der man sich kundig machen kann. Mein Tagesziel war die Autobahnbrücke über die A57. Man geht ein kleines Stück in Richtung Osten und auf einer Wegkreuzung findet man schon den Anfang des Wanderwegs.

Ich war im Frühjahr dort und das Wetter war herrlich. Leider sind auch hier die Hauptwanderwege mit Schotter und Bauschutt befestigt, mir wäre ein Sandweg lieber. Vorbei an mächtigen Baumriesen, die es auch hier zu geben scheint trifft man ca. auf der Hälfte des Wegs zur Autobahn auf eine Schutzhütte. Auf diesem Weg sind auch hin und wieder ein paar Sitzbänke zu finden. Von der Autobahnbrücke aus geht's dann auf einem richtigen Waldweg auf den bogenförmigen Rückweg, der über „Berg und Tal“ geht. In der Tat ist dieser Bereich sehr hügelig und der Wanderweg führt größtenteils am Fuße der Hügel vorbei, rechterhand geht's steil bergan, linkerhand findet man eine Feuchtgebiet... und einen geschmückten Weihnachtsbaum! Echt wahr! Linkerhand an der Pferderanch vorbei läuft man auf eine kleine Marienkapelle zu und hier muss man aufpassen, dass man auf dem „Stapweg“ bleibt, hinter dem Marienbildnis gehen mehrere Weg ab und nur der Stapweg führt dann zum Wanderparkplatz zurück.